

109-12-99

142 list^o

list c. 19a; 19b; 51-a maris

4.5.2010 Juil

Karlsbad, am 15. Mai 1920.

1

Lieber Rudi!

Minne bitte nach Lalla und nach zum
Ablaben des von Mitten zum festlichen Fest
aufzugeben. Ich kann dir als der ~~bestmögliche~~
Aust mir versichern, dass das, so bitte es auf
ich für den Mitten der besten Lösung war.
Die kommende Platz auf dem Mitten sein.

Grüß Götter!

Dein Otto

f

H. S. XII - F

18. Mai 1940.

2

20. V. 1940

Lieber Otto!

Meine Frau und ich danken Dir für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter herzlich. Auch für die Liebe und für die Sorgfalt, mit der Du meine Mutter betreut und ihr die letzten Stunden erleichtert hast, danken wir Dir aufrichtig.

In alter Verbundenheit

Heil Hitler!
Dein

57884

An Herrn
Dr. Otto Horner,
Primararzt,
Karlsbad.

XII F

Frankfurter Frank

Blattnummer
Číslo listu
085

Gattung
Druh

TELEGRAMM
TELEGRAM

Bestellnummer
Dodací čís.

399

Beförderungsnummer
Číslo výpravni
5005 3

Befördert - Vypraven

Aufgenommen - Přijat

herrn staatssekretær

karl hermann frank

palais czernin prag =

Bestimmungsamt - adresní úřad

A/

185. aussigsdetenl 591. 28 17 1615 = ^{reg} _{ta}

anlaesslich des hinscheidens ihrer verehrten frau mutter
bitten wir den ausdruck unserer herzlichsten teilnahme
entgegennehmen zu wollen = heinsich martha schicht

18. Mai 1940.

20.1.V. 1940

Sehr geehrter Herr Schicht!

Lassen Sie mich Ihrer Frau Gemahlin und Ihnen für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter herzlich danken.

Heil Hitler!

An Herrn
Industriellen Heinrich Schicht, 06384
Aussig.

2. Z.d.A.

392/14

Blattnummer
Číslo listu

073

Gattung
Druck **TELEGRAMM** Darstellungsmass

SS. GRUPPENFUEHRER

Beförderungsnummer
Číslo výpravni

4874

Genommen - Přijato

31

291

STAATSSSEKRETER KARL

HERMANN FRANK PRAG

Befördert - Vypraven

17/5/40

1250

Urb. L.

5

Bestimmungsamt - adresní úřad

+ 173 AUSS:IG f 585 20 17/5 1245

Leitweg
Dopravní cesta -

= UNSERE AUFRICHTIGSTE UND HERZLICHSTE ANTEILNAHME

ZU DEN SCHWEREN VERLUSTE = WITTE UND KATHE. KUENSTNER +

18. Mai 1940.

6

20. V. 1940

Ihr geehrter Herr Künstler!

Ihrer Frau Gemahlin und Ihnen danke ich für die
Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter verbindlich.

Heil Hitler!

An Herrn
Generaldirektor Willi Künstner,
A u s s i g .

2. Z.d.A.

88884



Gattung **TELEGRAMM** Bestellnummer *402*
 Drub **TELEGRAM** Dodaci čis.

Beförderungsnummer
 Číslo výpravni

ommen - Prijat

herrn staatssekretær

Beifördert - Vypra

karl hermann frank

auf Leitung (Arbeitsplatz)
 na vedení (pracovišti)

prag hradschin czerninpalais, 19 um 7 Uhr
 v h.

Unterschrift
 Podpis

Unterschrift
 Podpis

Bestimmungsamt — adreani úřad

che Angaben — Leitweg
 údaje — dopravní cesta —

prag 06597 27 17 1700=

= empfangen den ausdrück unseres aufrichtigen beileides
 ueber das ableben ihrer weiland frau mutter := josef max
 bregha/wilhelm roedling andre ++

18. Mai 1940. 8

20. V. 1940

An Herrn
Wilhelm R ö d l i n g,
Pr a g .

Sehr geehrter Herr Rödling!

Ihnen und Herrn Bregha danke ich für die Anteilnahme
an dem Tode meiner Mutter verbindlich.

Heil Hitler!

2. Z.d.A.


18884

Anton Diefenbacher

Oberrichter

Mitglied des Vorstandes der Anstalt der Eintracht
registrierte Genossenschaft m. b. H.

Prag,
Karlauer Gasse 11

18/5

9

Hochw. Herr Herr!

Indem ich das Obelisk der
Gegenwartigen Herrn Herr
gestatten ist mir meine
Freundschaft zu bezeugen und
zu danken.

Herrn.

Herrn.

Herrn
Anton Diefenbacher
Prag.

18. Mai 1940. 10

20. V. 1940
20.1.)

Lieber Parteigenosse Kieseewetter !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
darf ich Ihnen herzlich danken.

Heil Hitler !

Ihr

An Herrn

Oberdirektor Kieseewetter,

Prag II,

Krakauergasse 11.

2.)

Z.d.A.

17.5.

Prag, den 17. Mai 1940.

Eure Exzellenz

bitte ich aus Anlass des Ablebens Ihrer Frau
Mutter mein tiefes Beileid entgegennehmen zu
wollen.

Mit dem Ausdrucke vorzüglichster
Hochachtung

Ihr ergebener
J. Masaryk

Seiner Exzellenz
Herrn Staatssekretär K.H. FRANK,

Prag.

18. Mai 1940.

20. V. 1940

Sehr geehrter Herr Gesandter !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich verbindlich.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hoch-
achtung

An Herrn
Gesandten Dr. M a s a ř í k ,

P r a g ,

Burg.

Prag, am 17.5.1940.

13

Dr.F.Koberg,
Prag III.,
Nerudagasse 29.

Werter Staatssekretär Frank!

Zu dem schweren Verluste, den Du erlitten hast, mein innigstes tiefgefühltes Beileid! Gerade in den Tagen unmittelbar vor dem Muttertag musstest Du den Heimgang Deiner Mutter erleben; möge Dir bei Deinem ebenso schweren wie wichtigen Werk die Anteilnahme all jener, die Dich schätzen, Trost bringen!

Voll Anteilnahme

Dein

Fritz Koberg

R

18. Mai 1940.

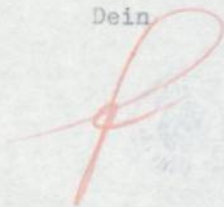
20. 5.) 1940

Lieber Koberg !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich Dir herzlich.

Heil Hitler !

Dein



52384

An Herrn
Dr. Fritz Koberg,
Prag III.,

Nerudagasse 29.

2.)

Z.d.A.



Der Deutsche
Automobil-Club e. V.
D. D. A. C. — Geschäftsstelle Prag

Prag II., Stefanogasse (Stěpánská) 39 • Fernruf 236-24

15

15/5

Prag, 17. Mai 1940.

Hochgeehrter Herr Staatssekretär !

Mit aufrichtiger Anteilnahme haben wir die Nachricht von dem schweren Verlust, welchen Sie durch das Ableben Ihrer Frau Mutter erlitten haben, aufgenommen und bitten Sie, den Ausdruck unseres herzlichsten Beileides entgegenzunehmen.

H e i l H i t l e r !

Der Deutsche Automobil-Club e.V.
Geschäftsstelle Prag

W. Prochaska

18. Mai 1940.

20. 1. 1940

Sehr geehrter Herr Prochazka !

Der Geschäftsstelle Prag des DDAC und Ihnen
danke ich für die Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter verbindlich.

Heil Hitler !

An Herrn
Dr. Prochazka,
Prag II.,

Stefansgasse 39.

2.)

Z.d.A.

48884

Gattung TELEGRAMM Bestellnummer 388
Ordnung TELEGRAMM Datum des.

Beförderungsnummer
Číslo Vypravni 17

Aufgenommen - Prijat

auf Leitung (Arbeitsplatz)
na vedeni (pracovišti)

von den 19. um Uhr
z dne v h.

Unterschrift
Podpis

Bestimmungsamt — adrešni úřad Aufgalt

staatssekretær karl

hermann frank præg , =

auf Leitung (Arbeitsplatz)
na vedeni (pracovišti)

nach den 19. um Uhr
do dne v h.

Unterschrift
Podpis

stliche Angaben — Leitweg
ai údaje — dopravní cesta —

+ p-ræg 155 552 28 17 1140 =

ZU dem schweren verlust, den sie durch das hinsche iden
ihrer geschæetzten frau mutter erlitten, gestatte ich
mir die versicherung tiefster antelnahme , = schubert

18. Mai 1940.

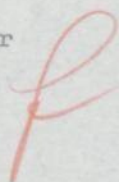
20. K. 1940

Lieber Parteigenosse Schubert,

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
lassen Sie mich Ihnen herzlich danken.

Heil Hitler !

Ihr



An Herrn
Landesvizepräsidenten S c h u b e r t,
P r a g,

Landesbehörde.

5288A

2.) Z.d.A.

394

aufgenommen - Prijat		Gattung Droh	TELEGRAMM	Bestellnummer	Beförderungsnummer Číslo v právní
auf Leitung (Arbeitsplatz) na vedení (pracovišti) <i>Opis</i>		staatssekraeter SS gruppenfuehrer karl herrmann frank prag burg =		Bezor <i>13</i> Vypraven	
von den 19 um Uhr z dne <i>17/4 12:40</i>	Unterschrift Podpis <i>Frank</i>		auf Leitung (Arbeitsplatz) na vedení (pracovišti)		nach den 19 um Uhr do dne <i>18/4</i> v h.
Bestimmungsamt — adresa úřad		Aufgabesamt —		Angaben — Leitweg e — dopravní cesta —	
+ prag 342 14 38/37 17 12 15 =					

anlaesslich des ablebens ihrer hochverehrten frau
mutter gestatten wir uns ihnen sehr geehrter herr
staatssekraeter den ausdruck unseres tiefgefuehlten
beileid zu uebermitteln, = zentralverband der industrie
der beauftragte: generalsekraeter adolf

393



Gattung **TELEGRAMM** Bestellnummer *110*

Beförderungsnummer
Číslo výpravní

staatssekraeter SS

190

aufgenommen - Přijat

gruppenfuehrer **karl**

Beördert - Vypraven

auf Leitung (Arbeitsplatz)
na vedení (pracovišti)

herrmann frank prae burg

anstellung (Arbeitsplatz)
místnost (pracovišti)

von den 19 um
z dne 1920 h.

ab den 19 um Uhr
do dne v h.

Unterschrift
Podpis

Unterschrift
Podpis

Bestimmungsamt — adresní úřad	Aufgabenamt — podací úřad	Aufgabe-	Wortzahl Počet slov	Tag Den	Uhrzeit Hodina	Dienstliche Angaben — Leitweg Služební údaje — dopravní cesta —
. + prae	342 13 28	17	12 10 =			

, = zu dem so schmerzlichen verlust bitte ich sie sehr geehrter herr staatssekraeter meine aufrichtige und tiefgefuehlte anteilnahme entgegenzunehmen , = dr adolf . +

19-10

18. Mai 1940.

20. 4. 1940

Lieber Parteigenosse Adolf !

Für die Anteilnahme des Zentralverbandes der
Industrie und für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich herzlich.

Heil Hitler !

Ihr

An Herrn
Generalsekretär Dr. Adolf,
Prag,

Zentralverband der Industrie.

9583A

2.)

Z.d.A.

Prag, 17. Mai 1940.

20

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

Am heutigen Tage, dem Beisetzungstage Ihrer Frau Mutter, gedenken die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Amtes des Reichsprotectors besonders herzlich Ihrer.

Wir trauern mit Ihnen über den schweren Verlust, den das Schicksal Ihnen auferlegt hat. Auch wenn naturgegeben ist, dass wir unsere Eltern durch den Tod verlieren, so wird dadurch der Verlust nicht leichter. Gerade der Tod einer Mutter reißt in das Leben des Sohnes eine Lücke, die sich nicht wieder schliesst.

Es ist mir Bedürfnis, Ihnen, Herr Staatssekretär, die aufrichtigen Gefühle der Gefolgschaft im Amte des Reichsprotectors hiedurch zu übermitteln.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

l

Burgsdorff

18. Mai 1940.

20. V. 1940
[Handwritten signature]

Lieber Herr v. Burgsdorff !

Für die aufrichtige Anteilnahme, die die Gefolgschaft des Amtes des Reichsprotectors und die Sie persönlich an dem Tode meiner Mutter genommen haben, lassen Sie mich herzlich danken.

Heil Hitler !

Ihr
[Red handwritten signature]

An Herrn
Unterstaatssekretär Dr.v.Burgsdorff,
Prag,

Czerninpalais.

17334

2.)

Z.d.A.

Prag, am 18. Mai 1940

22

Geheuerster Herr Staatsanwalt!

Ich bitte mein und meiner Mitarbeiter auf
niedrigster Stufe zu dem Prozess den ich zu
nehmen, den Sie und Ihre waren Familie sind der
hiesigen Ihre selbst, was ich dann weiter will.

Möge der Gedanke, daß Sie die Frau die
in ihr selbst leben, selbst, ein kleiner Kopf sein.
Ich weiß, welche tiefen Sehnen es enthält sein Mutter,
die all, vorbildlich, die ich dann leben, zu verstehen.

Ich verbleibe mit

Seit hither!

Ihr ergebener

D. Hammerberg

f

18. Mai 1940.

20. 4. 1940

Lieber Herr v. Clanner !

Für die Anteilnahme, die Sie und Ihre Mitarbeiter an dem Tode meiner Mutter genommen haben, danke ich Ihnen herzlich.

Heil Hitler !

Ihr

An Herrn

Oberstleutnant a.D. v. Clanner-Engelshofen,

P r a g ,

Czerninpalais.

2.)

Z.d.A.

82034

Der Wehrmachtbevollmächtigte
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Prag, den 17. Mai 1940.

24

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zu dem Hinscheiden Ihrer Frau
Mutter spreche ich Ihnen mein aufrichtig-
stes Beileid aus.

Heil Hitler !


General der Infanterie.



18. Mai 1940.

20.11.1940

Sehr geehrter Herr General !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich verbindlich.

Heil Hitler !

Gruppenführer.

An Herrn

General der Infanterie **F r i d e r i c i**,
Wehrmachtbevollmächtigter beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,

P r a g .

2.)

Z.d.A.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD

26

Prag, den 17. Mai 1940

Egb. Nr. B. d. S.

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszettelchen und Datum anzugeben

An den
Herrn Staatssekretär
44-Gruppenführer K.H. Frank,

Prag.

Gruppenführer!

Im Namen aller Angehörigen der Dienststellen des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Böhmen und Mähren spreche ich Ihnen und Ihrer verehrten Frau Gemahlin die herzliche Teilnahme zu Ihrem schweren Verlust aus.

Heil Hitler!

Ihr ergebener



44-Obersturmbannführer



18. Mai 1940.

20. V. 1940
1.)

Lieber Böhme !

Meine Frau und ich danken für die Anteilnahme
an dem Tode meiner Mutter aufrichtig.

Heil Hitler !

Ihr


An den
stellvertretenden Befehlshaber der
Sicherheitspolizei und des SD,
4-Obersturmbannführer B ö h m e ,
P r a g .

81001

2.) Z.d.A.

18. Mai 1940.

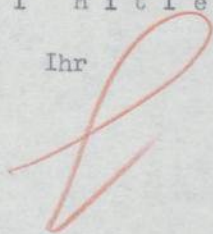
20. V. 1940
1.)

Lieber Obergruppenführer !

Für die Anteilnahme, die Sie in so kamerad-
schaftlicher Weise an dem Tode meiner Mutter ge-
nommen haben, darf ich Ihnen aufrichtig danken.

Heil Hitler !

Ihr



An

4-Obergruppenführer Schmauser,
Führer des 4-Oberabschnitts Main,
N ü r n b e r g .

1132A

2.2

Z.d.A.

Prag, den 17. Mai 1940

29

Opmerksomhed for Kvotepaktens!


Jeg tænker paa den gamle, som har været den
springende sprang fra Miller, som ikke
skulde sig med sin og sin og
den fra Genskabens indvirkning og
indvirkning.

Jeg tænker paa den gamle og mit
Jeg tænker!

Jeg tænker paa den gamle og mit

Miljøet

18. Mai 1940.

20. 1. 1940


Lieber Herr Fischer !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich Ihnen herzlich.

Heil Hitler !

Ihr


An Herrn
Ministerialrat Dr. Fischer,
Prag,

Czerninpalais.

2.)

Z.d.A.

Lieber Paul,

ich habe mich freute von dem schönen
Karlotta anzufragen, was die getroffen hat.
Meine Mutter und ich sind für die
unserer wichtigsten Entscheidungen.

In Liebe

deine
Rieser.

Rieserhaus, 20. Mai. 1940.

100 F.

25. Mai 1940

z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940

Lieber Richard!

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich Deinen verehrten Angehörigen und Dir
herzlich.

Heil Hitler!
Dein

An Herrn
Gauamtsleiter Richard Lammell,
Reichenberg,
Gauleitung.

2. Z.d.A.

E. Schuran
Höherer Sturmbannführer
Stabsführer des HJ-Abschnitts XXXIX

Prag VII., den 18. Mai 1940
Belcredißtraße 76

33

19/20/5

An den
Höheren HJ - und Polizeiführer Böhmen - Mähren,
HJ-Gruppenführer Frank,
Prag XIX.,
Na Zatorce 11.

Sehr geehrter Gruppenführer!

Anlässlich des Hinscheidens Ihrer Frau Mutter
erlaube ich mir auf diesem Wege, Ihnen sowie Ihren Angehörigen
mein herzlichstes Beileid zu übermitteln.

E. Schuran
Höherer Sturmbannführer.

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg - Langenhorn.

34

29.1.V.

1940

Lieber Schuran!

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich herzlich.

Heil Hitler!

An
H-Obersturmbannführer Schuran,
Prag VII.,

Belcredistr. 76.

2. Z.d.A.

Heinz Schroeter
Gauamtsleiter
SS - Sturmbannführer

~~Brno~~ Prag, den 17. Mai 1940
Rennergasse 18, Fernruf 14.574 (dienstlich)
Dellicogasse 2b, Fernruf 16.872 (privat)

35

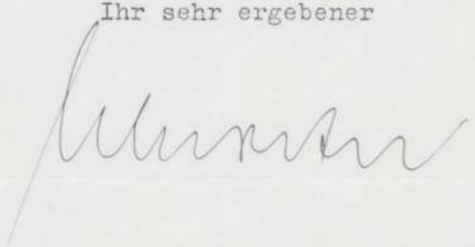
By 24/15

Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank,
Prag

Sehr geehrter Gruppenführer!

Gestatten Sie mir, dass ich Ihnen zum
Ableben Ihrer Frau Mutter mein aufrichtiges
Beileid ausspreche.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener



Reinertun hier über Deutscher Dienstpost. Böhmen-Mähren (posten)

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.1.V.

~~1940~~

Ihr geehrter Parteigenosse Schroeter!

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich herzlich.

Heil Hitler!

An Herrn
Gauamtsleiter Schroeter,
Prag IV,

Czerninpalais.

88881

2. Z.d.A.

Dr. Karl Viererbl, M. d. N.

Hauptgeschäftsführer des amtlichen Bauwesens der NSDAP. „Die Zeit“

37

Reichenberg, 17. Mai 1940.
Georg-Schönerer-Strasse 4

19.5.40

G r u p p e n f ü h r e r !

Zum Ableben Ihrer Frau Mutter bitte ich Sie, die
Versicherung meiner aufrichtigsten Anteilnahme an dem Ver-
luste, der Sie betroffen hat, entgegennehmen zu wollen.

Karl Viererbl

25. Mai 1940

z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940

Lieber Kamerad Viererbl!

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich herzlich.

Heil Hitler!
Ihr



An Herrn
Hauptschriftleiter
Dr. Karl Viererbl,
Reichenberg,

Georg-Schönerer-Str. 4.

8833A

2. Z.d.A.

Praga, 20 Maggio 1940 XVIII

39

Eccellenza,

Abbiamo appreso con profondo rammarico la notizia della perdita che ha colpito in questi giorni la Vostra Famiglia.

Nel Vostro dolore, io e mia moglie preghiamo Voi e la Vostra Signora di voler gradire l'espressione del nostro sincero cordoglio.

Con i sensi della mia più alta considerazione

Karl
Franco Ferrero

A S.E. Karl Hermann Frank
Segretario di Stato

Praga

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940

Sehr geehrter Herr Konsul !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich verbindlich.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

Ihr

An Herrn

Generalkonsul Casto C a r u s o ,

P r a g ,

Italienisches Generalkonsulat.

2.)

Z.d.A.

Professor Dr. Kurt Braß

Prag XVI., 18.5.1940.

Zborovska II
Telef. 44331

P

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Meine Frau und ich möchten Ihnen anlässlich
des Todes Ihrer Mutter unsere aufrichtigste Anteilnahme
zum Ausdruck bringen.

Kurt Braß

SS-Gruppenführer Staatssekretär
Karl Herrmann Frank
Czernin-Palast
Prag.

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. IV. 1940
[Signature]

Sehr geehrter Herr Professor !

Ihrer Gattin und Ihnen danke ich für die
Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter herzlich.

Heil Hitler !
[Red Signature]

An Herrn
Professor Dr. Kurt Brass,
Prag XVI,

Zborovská 11.

58881

2.)

Z.d.A.

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.5. 1940

Sehr geehrter Herr Francke !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich Ihnen herzlich.

Heil Hitler !

An Herrn

Landforstmeister Francke ,

Prag .

2.)

Z.d.A.



GRUBE

Alois Turba
Leiter der Allgem. Ortskrankenkasse
f.d.Landkreis Graslitz.

45

Herrn

Staatssekretär

Karl Hermann F r a n k

P r a g - B u r g .

Lieber Karl!

Zum Ableben Deiner Mutter, bitte ich Dich, mein tiefempfun-
denes Beileid, gleichzeitig auch im Namen meiner Familie
entgegenzunehmen.

Wer Deine Mutter kannte, weiss, was Du an ihr verloren hast.
Dass dieses Ereignis noch unmittelbar vor dem Muttertag ein-
treffen musste, ist um so schmerzlicher. Das Mitgefühl Dei-
ner alten Kameraden wird Dir vielleicht den Schmerz etwas
lindern.

Graslitz, den 17. Mai 1940.

L. Turba

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.1.V)

1940

Lieber Luis !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich herzlich.

Heil Hitler !

An Herrn
Alois Turba,
Leiter der Allgem.Ortskrankenkasse
f.d.Landkreis Graßlitz,

G r a s l i t z .

2.)

Z.d.A.

88884

Aufgenommen - Prijat

auf Leitung (Arbeitsplatz)
na vedeni (pracovišti)

von den 19 um Uhr
z dne v h.

Unterschrift
Podpis

Bestimmungsamt - adresa úřadu Aufgabebeamt

Gattung

TELEGRAMM

Bestellnummer
Dodací čís.

= Xlt = herrn

AM

staatssekretær

karl hermann frank

prag vier burg =

Opis
18. 11. 20 - Knobly

Beförderungsnummer
Číslo výpravni

47

Befördert - Vypraven

auf Leitung (Arbeitsplatz)
na vedeni (pracovišti)

nach den 19 um Uhr
do dne v h.

Unterschrift
Podpis

Postliche Angaben - Leitweg
bni údaje - dopravní cesta -

prag 0736 20/19 18 1635 =

bitte den ausdruck meiner aufrichtigen anteilnahme
entgegenzunehmen = dr hans ringhofer .

25. Mai 1940

z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.5. 1940

Sehr geehrter Herr Ringhoffer !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter danke ich verbindlich.

Heil Hitler !

An Herrn
Industriellen Dr.Hans Ringhoffer,
Prag.

3604

2.)

Z.d.A.

SA-Standartenführer
DIPL. ING. WOLFGANG RICHTER
Gauwirtschaftsberater der NSDAP
M. d. R.

AUSSIG, 17. Mai 1940.
Fernruf 3811

49

By 20/5.

Herrn

Staatssekretär
SS Gruppenführer K.H. Frank ,

Prag .
- - - - -
Czernin-Palais.

Lieber Kamerad Frank!

Erst heute erfahre ich von dem Ableben Deiner
lb. Mutter. Ich bedauere den Todesfall sehr, da ich mich
an Deine Worte erinnere, die Deinen Wunsch ausdrückten, nun
Deiner Mutter einen schönen Lebensabend bereiten zu wollen.

Ich bitte Dich, den Ausdruck meiner Teilnahme ent-
gegen zu nehmen.

Heil Hitler!

W. Richter

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

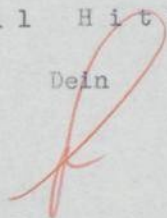
29. V. 1940
1.)

Lieber Kamerad Richter !

Für Deine herzliche Anteilnahme an dem Tode
meiner Mutter danke ich Dir aufrichtig.

Heil Hitler !

Dein



An Herrn
Dipl.Ing. Wolfgang Richter,
Gauwirtschaftsberater,
A u s s i g .

19321

2.)

Z.d.A.

Industrie-Beauftragter
des Oberkommandos der Wehrmacht
(Wehrwirtschafts- u. Rüstungsamt)
(Militärische Aufsicht)

bei der
Witkowitz Bergbau- u. Eisenhütten-Gewerkschaft
Mährisch-Ostrau 10 (Witkowitz Eisenwerk)
Telefon: Mähr. Ostrau Nr. 31.51

Mähr. Ostrau 10., am 17. Mai 1940.
(Witkowitz Eisenwerk)

g 20/15

51

An den

Staatssekretär
Herrn Karl Herrmann F r a n k,
SS-Gruppenführer ,

P r a g .

Der Unterzeichnete gestattet sich, Ihnen und
Ihren Angehörigen anlässlich des Hinscheidens Ihrer Mut-
ter, Frau Paula Frank, sein aufrichtiges Beileid zum Ausdruck
zu bringen .

Möge der Verschiedenen die Erde leicht sein .

J. de la Sance.

Kapitän zur See (Ing.)

51a

S. 2. Herrn Staatssekretär

SS Gruppenführer K. H. Frank

Handwritten signature in red ink

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg- Langedhorn.

52

29. V. 1940

Sehr geehrter Herr de la Sauce !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich herzlich.

Heil Hitler !

An Herrn
Kapitän zur See de la Sauce ,
Mährisch-Osttau,

Witkowitz Eisenwerk.

00001

2.)

Z.d.A.

53

Prag, 18. Mai 1940.

53/18/15.

Sehr geehrter Herr Professor!

Zum Ableben Ihrer
verstorbenen Frau Mutter er-
laube ich mir, mein beg-
liefertes Beileid auszusprechen.

Herrn Richard
44 Straß am Baumgarten
Lofung Nr 44 Lazarett.

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940
[Signature]

Lieber Kamerad Eckhardt !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
darf ich Ihnen aufrichtig danken.

Heil Hitler !

Ihr
[Red Signature]

An

Sturabannführer Dr. Eckhardt,
Chef des St-Lazaretts,

Prag.

81221

2.) Z.d.A.

Der Marineverbindungsoffizier
im Stabe des Wehrmachtbevollmächtigten
beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren

Prag XIX., den
Am Siegesplatz 5.
Kof 7241.

55

17. Mai 1940
Bls

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben).

Ihr geehrter Herr Hauptsekretär!

zu dem Abschieden Ihrer hochver-
ehrten Frau Mutter spreche ich
Ihren und Ihren Angehörigen
gleichzeitig im Namen meiner
Frau tiefempfindenden Beileid aus.

A. Wery v. Limont

Korvettenkapitän Wery von Limont
Privatanschrift: Prag XVIII (Breunau)
Michalovičova 1

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V 1940
[Signature]

Sehr geehrter Herr v. Limont !

Lassen Sie mich Ihnen für die Anteilnahme
an dem Tode meiner Mutter herzlich danken.

Heil Hitler !
[Red Signature]

An Herrn
Korvettenkapitän Wery v. Limont,
Prag XVIII,
Michalovičova 1.

2.)

Z.d.A.

44-Sturmabführer

Rudolf Dietl, M. d. R.
Bürgermeister der Stadt Saaz

1920/5

Lieber Paul!

57

Herzlichst die herzlichsten Grüße von
Mutter und mir in die besten und
einstimmigen Anbittungen.

Paul Dietl! Dein
Rudolf.

18.5.20.

25. Mai 1940
z. Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940
[Handwritten signature]

Lieber Rudl !

Für Deine Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich Dir herzlich.

Heil Hitler !

Dein
[Red handwritten signature]

An Herrn

Bürgermeister Rudolf Dietl ,

S a a z .

2.)

Z.d.A.

59


Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Sudetenland
Kreisleitung Prag

Handwritten signature

Der Kreisleiter

An den
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag

Czerninpalais

Unser Zeichen: Ing.H./Hei. Ihr Zeichen:

Prag III., Kampa 17. Mai 1940.

Protektorat Böhmen und Mähren

Telefon 479-51 - 5

Gegenstand:

Lieber Parteigenosse Frank!

Du hast durch den Tod Deiner Mutter einen schweren Verlust erlitten. Ich nehme Anteil an dem Leid, das Dir widerfahren ist und wünsche aus ganzem Herzen, dass Du es bald überwinden mögest.

Das aufrichtige Beileid spreche ich Dir zugleich im Namen der Parteigenossen meines Kreises aus.

Heil Hitler !

Dein



60

25. Mai 1940.

z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940
Lieber Höss!


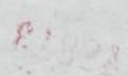
Für die Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich herzlich.

Heil Hitler!

Dein


An Herrn
Kreisleiter H ö s s,
P r a g,
- - - -
Kampa 14.

2. Z.d.A.

on Reinhard
Oberlandrat

Pilsen, den 18. Mai 1940

61/20/5

An den

Herrn SS-Gruppenführer Staatssekretär Frank,

Prag,
Czernin-Pal.

Hochverehrter Herr Staatssekretär !

Mit grosser Anteilnahme habe ich von dem schweren Verluste, den Sie durch das Ableben Ihrer Frau Mutter erfahren haben, gehört. Ich erlaube mir, Ihnen zu diesem Trauerfall mein aufrichtiges und ergebenstes Beileid auszusprechen.

Mit dem Ausdruck tiefer Teilnahme bin ich
Ihr ganz ergebenster



25. Mai 1940

z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940
[Signature]

Sehr geehrter Herr v. Reinhard !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter darf ich Ihnen herzlich danken.Heil Hitler !
[Red Signature]

An Herrn

Oberlandrat v. Reinhard ,

P i l s e n .

2.)

Z.d.A.

11224

Robert Müller,
Direktor des Bürgerlichen Bräuhauses
in Pilsen.

17. / 5. 40.

18/5.

63

Herrn Herrn. A. G. Spence!

In dem Namen der Pilsener Bevölkerung, die Sie nicht
nur als einen der besten, sondern auch als einen der
besten Pilsener Bierbrauer und in jeder
Hinsicht.

mit besten Grüßen —

Herrn Spence

in Pilsen.

Robert Müller

25. Mai 1940,
z. Zt. Hamburg-Langenhorn.

64

29.5. 1940
[Handwritten signature]

Lieber Kamerad Müller !

Für die Worte der Anteilnahme an dem Tode
meiner Mutter danke ich Dir herzlich.

Heil Hitler !

Dein
[Red handwritten signature]

An Herrn
Direktor Robert Müller ,

Pilsen ,

Bürgerliches Bräuhaus. *[Red stamp]*

2.)

Z.d.A.

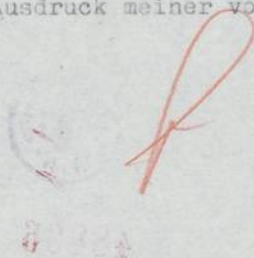
25. Mai 1940.

29. V. 1940

Sehr geehrter Herr Minister !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
darf ich Ihnen verbindlich danken.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

A red circular stamp is partially visible, with a large, stylized red signature written over it. The signature appears to be a cursive 'R' or similar character.

An Herrn
Minister Ježek,

Prag.

2.)

Z.d.A.

Deutscher Kulturverband

67

Prag VII-1452., Šimačekgasse 16, Fernruf 728-92, 723-82.

Dr.Ko./Ha.

Prag, am 17.5.1940.

18/5

Herrn

K.H. Frank, Staatssekretär,
SS-Gruppenführer,

Prag IV.

Verehrter Herr Staatssekretär!

Gestatten Sie, dass wir Ihnen anlässlich des Heim-
ganges Ihrer Frau Mutter unser herzlichstes Beileid und unsere
innigste Anteilnahme ausdrücken.

Heil Hitler!

Für den Deutschen Kulturverband:

Der Verbandsobmann:

Stapfner

Prof. Dr. Ing. August Geßner
Vormann des Deutschen Kulturverbandes
Prag VII, Letohradská 38

Prag, am 17.5.1940.

17.5.

68

Verehrter Herr Staatssekretär!

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen zu Ihrem schweren Verluste mein innigstes tiefempfundenes Beileid zum Ausdruck zu bringen.

Heil Hitler!

Geßner

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

69

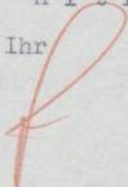
29. V. 1940

Sehr geehrter Herr Professor !

Dem Kulturverband der Deutschen und Ihnen
danke ich für die Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter herzlich.

Heil Hitler !

Ihr



An Herrn
Prof. Dr. Ing. G e s s n e r ,
Prag VII.,
Letohradská 38.

2.)

Z.d.A.

July, Aug 16, 5. 40.

70

924/5

Take another year thanksgiving!

In the presence of which, the King
of the Lord Jesus Christ the year
before last, which is now, the
most magnificent celebration of
the year.

With the best, hope and grace for
another year to follow his is,
the another year thanksgiving,

Your father

The Honorable

Richard Hilliard.

71

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.1.V. 1940

Sehr geehrter Herr Thilenius !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich verbindlich.

Heil Hitler !

86481

An Herrn
Regierungsassessor Thilenius,
Prag,

Czerninpalais.

2.)

Z.d.A.

DER STAATSPRÄSIDENT
DES PROTEKTORATES BÖHMEN UND MÄHREN

72

P r a g , am 17. Mai 1940.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

die Zeitungen bringen heute die
Nachricht vom Ableben Ihrer Frau Mutter. Ich bitte
Sie mein aufrichtiges Beileid entgegenzunehmen.

Mit dem Ausdrücke vollster Hochachtung

Stalcher

Herrn SS Gruppenführer
Karl Hermann FRANK,
Staatssekretär,
PRAG.

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940
[Handwritten signature]

Sehr geehrter Herr Staatspräsident !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich Ihnen.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

[Red handwritten signature]

An den
Herrn Staatspräsidenten Dr. H á c h a ,
P r a g .

2.)

Z.d.A.

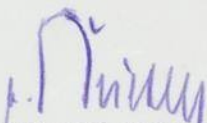
Kommandant
der Stadt Prag

74
Prag, den 17.5.1940

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zu dem Tode Ihrer Frau Mutter erlaube ich mir,
Ihnen, zugleich auch im Namen der Offiziere der
Kommandantur, die herzlichste Anteilnahme zu über-
mitteln.

H e i l H i t l e r !



Oberst und Kommandant

75

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.1.1940

Sehr geehrter Herr v. Briesen !

Ihnen und Ihren Herren danke ich für die
Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter herzlich.

1940

Heil Hitler !

An Herrn
Oberst v. Briesen,
Kommandant der Stadt Prag,

Prag.

2.)

Z.d.A.

Prag, am 17.Mai 1940.

Herrn

76

Staatssekretär, SS-Gruppenführer
Karl Hermann F r a n k ,

P r a g IV., Czerninpalais.

DER PRIMATOR-STELLVERTRETER
DER HAUPTSTADT PRAG

Sehr geschätzter Herr Staatssekretär!

Zu dem schmerzvollen Verluste, den
Sie durch den Heimgang Ihrer Mutter erlitten haben, wollen
Sie namens der Prager deutschen Stadtverwaltung und in
meinem Namen den Ausdruck der herzlichsten Anteilnahme
empfangen.

H e i l H i t l e r !


/Prof. Pfitzner

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940

Lieber Herr Professor !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich Ihnen herzlich.

Heil Hitler !

Ihr

An Herrn
Primator-Stellvertreter Prof. Dr. Pfitzner,
P r a g ,

Rathaus.

2.)

Z.d.A.

Blattnummer
Číslo listu

027

Gattung
Druh

TELEGRAMM
TELEGRAM

Bestellnummer
Dodací čís.

Beförderungsnummer
Číslo výpravní

5583 78

Aufgenommen - Přijat

18. V. 1940 121

7330

- karl hermann frank staatssekretaer

prag

Befördert - Vypraven

Bestimmungsamt — adresní úřad

Aufgabesamt — podací

Dienstliche Angaben — Leitweg
ní údaje — dopravní cesta —

+ 827 engerau 258 18 18 1145 =

= versichere dich meine innigste anteilnahme an den verlust den du erlitten hast =

karmasin +++

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940

Lieber Karmasin !

Für Deine Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich Dir herzlich.

Heil Hitler !

Dein

An Herrn
Staatssekretär Ing. Franz Karmasin,
P r e s s b u r g .

2.) Z.d.A.

Gattung **TELEGRAMM** Bestellnummer
Druck **TELEGRAM** Dodací čís.

34321

Beförderungsnummer
Číslo vyprávění
80

= SS GRUPPENFUEHRER FRANK

Staatsekretär Prag

na Zatorce 19: =

Betördert - Vypraven

(35315) kommen - Přijat

auf Leitung (Arbeitsplatz)
na vedení (pracovišti)

auf Leitung (Arbeitsplatz)
na vedení (pracovišti)

von den / 19 um Uhr
z dne v h.

nach den / 19 um Uhr
do dne v h.

Unterschrift
Podpis

Unterschrift
Podpis

Bestimmungsamt — adresní úřad Aufgabeamt —

stliche Angaben — Leitweg
ní údaje — dopravní cesta —

Prag 34321 23 17 16 50 =

anlaesslich des schweren Verlustes bitte ich mein tiefstes
beileid entgegen nehmen zu wollen = architekt eichhorn .+

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940
[Handwritten signature]

Sehr geehrter Herr Eichhorn !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich verbindlich.

88125

Heil Hitler !
[Red handwritten flourish]

An Herrn

Architekten Eichhorn ,

Prag .

2.)

Z.d.A.

Oberbürgermeister Franz Čermak

Aussig, den 21. Mai 1940.

82

Herrn

SS-Gruppenführer Karl Hermann Frank,
Staatssekretär in

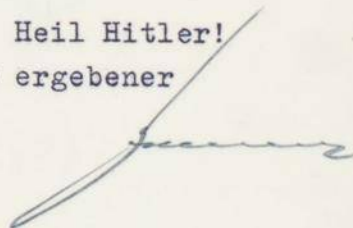
P r a g .

Gruppenführer!

Aus der Presse erfahre ich von dem Hinscheiden Ihrer geschätzten Frau Mutter. Gestatten Sie mir, Ihnen auf diesem Wege mein tiefstes Mitfühlen zum Ausdruck bringen zu dürfen.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Čermak', written over a diagonal line that extends from the top right towards the bottom left.

25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.1.V. 1940

Sehr geehrter Parteigenosse Czermak!

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich herzlich.

Heil Hitler!

An Herrn
Oberbürgermeister Franz Czermak,
A u s s i g .

2. Z.d.A.

81

Krieg, 16. V. 1940

1945.

In dem genannten Artikel, den Sie,
Herrn Führer, solithen haben mich
in Ihrem neuen jugendlichen Artikel
sehen mit Freude.

Außerdem habe ich erfahren, daß

84 a
in er kenneb ^{sind} und müssch das
allerbste für mich baldige freisung.
sie sitler!



Im Gebirge Kufensberg

40734

25. Mai 1940.
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29.1.1940

An Frau
Gabriele Stahlecker,
Prag XIX,

Kastanienallee.

Sehr verehrte gnädige Frau!

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich herzlich.

Erfreulicherweise bin ich soweit wieder hergestellt,
dass ich einer Einberufung zu einer Übung bei der
4-VT-Standarte "Germania" Folge leisten konnte.

Heil Hitler!

Ihr


2. Z.d.A.

HANS KUCHINKA
DIREKTOR
KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT

86

Prag, den 17. Mai 1940.

Herrn
Staatssekretär
Karl Hermann F R A N K ,
P r a g I V . -
Czernin-Palais.-

Zu dem schweren Verluste von dem Sie
betroffen wurden bitte ich Sie, meiner aufrichtigsten
Anteilnahme versichert zu sein.

Hans Kuchinka

Anton Langhans

Verlagsleiter

Prag II., am 21. Mai 1940.
Herrengasse 12.

88

Lieber Karl !

Zum Ableben Deiner lieben Mutter ge-
statte ich mir, Dir mein herzlichstes
Beileid zum Ausdruck zu bringen.



Herrn

SS-Gruppenführer Staatssekretär
Karl Hermann Frank

Prag XIX.
Na Zatorce II.

25. Mai 1940,
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. IV, 1940

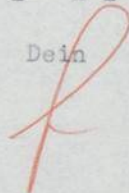
Lieber Toni !

Für die Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
hab herzlichen Dank.

187731

Heil Hitler !

Dein



An Herrn

Verlagsleiter Anton Langhans,

Prag II,

Herrengasse 12.

2.)

Z.d.A.

Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Reichenberg, am 21. Mai 1940.
Georg Schönerer-Straße 16, Fernruf 4387

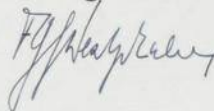
90

An den
SS Gruppenführer
Staatssekretär K.H. Frank,
Prag IV,
Czernin Palais

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zu dem schweren Verluste, der Sie durch
das Ableben Ihrer Mutter betroffen hat, bitte ich Sie mei-
ner aufrichtigsten Anteilnahme versichert zu sein.

Heil Hitler!
Ihr ergebener



25. Mai 1940
z.Zt. Hamburg-Langenhorn.

29. V. 1940

Sehr geehrter Graf!

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich verbindlich.

Heil Hitler!

107734



An
Dr. Friedrich Graf v. Westphalen,
Reichenberg,

Georg-Schönerer-Str. 16.

2. Z.d.A.

Kreisleiter
Hans Westen
M. d. R.

Bei Antwortschreiben ist
stets unsere Zahl anzuführen

5695/40

Budweis, am 18. Mai 1940.

92

An den

SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank,
Staatssekretär

in P r a g I V .

Czerninpalais.

Lieber Kamerad Frank !

Zu dem unersetzlichen Verlust, den Sie durch das
Hinscheiden Ihrer Mutter erlitten, bitte ich Sie
und Ihre Angehörigen, den Ausdruck meines tiefsten
Mitgefühls entgegenzunehmen.

H e i l H i t l e r !

Zr
H. Westen

25. Mai 1940.

29. I.V.

Lieber Kamerad Westen!

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner Mutter
danke ich Ihnen herzlich.

Heil Hitler!

Ihr

An Herrn
Kreisleiter Hans Westen,
Budweis.

2. Z.d.A.

F

Franz Rudolf Frank

DIE OBERSTE PREISBEHÖRDE
PRÄSIDIUM
NEJVYŠŠÍ ÚŘAD CENOVÝ
PRESIDIUM

Prag, am 17. Mai 1940.

Handwritten signature

Sehr geehrter Herr Staatssekretär .

Im Namen der Behörde und im Namen des derzeit
in Berlin weilenden kommissarischen Leiters Herrn Dr. von
Busse bitte ich, den Ausdruck unseres Beileids gelegentlich
des Ablebens des Ihnen auf der Welt teuersten Wesens entge-
gennehmen zu wollen.

Mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung

für den kommissarischen Leiter :

Sehr geehrter Herr

Handwritten signature

Karl Hermann F R A N K,
Gruppenführer - Staatssekretär,
Prag - Czerninpalais.

18. Mai 1940.

18. V. 1940
[Handwritten signature]

Sehr geehrter Herr v. Busse !

Innen und dem Präsidium der Obersten Preisbe-
hörde danke ich verbindlich für die Anteilnahme
an dem Tode meiner Mutter.

Heil Hitler !

1940
[Red handwritten mark]

An Herrn
Ministerialrat v. Busse,
P r a g ,

Oberste Preisbehörde.

2.) Z.d.A.

[Handwritten mark]

ING. ALOIS ELIÁŠ
*Vorsitzender der Regierung
des Protektorates Böhmen und Mähren*

86

Prag, den 17. Mai 1940.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Soeben erfahre ich von dem Ableben Ihrer guten Mutter und drängt es mich, Ihnen, sehr geehrter Herr Staatssekretär, aus diesem Anlasse meine aufrichtigste Anteilnahme auszusprechen.

Mit dem Ausdrucke meiner

vorzüglichsten Hochachtung

ing 

Herrn

Staatssekretär K.H. F r a n k

in P r a g .

f.

XII F

18. Mai 1940.

18. V. 1940

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident !

Für Ihre Anteilnahme an dem Tode meiner
Mutter danke ich verbindlich.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hoch-
achtung

08592

An Herrn
Ministerpräsidenten Ing. Eliáš,
P r a g .

2.)

Z.d.A.

XII F

18. Mai 1940.

18. V. 1940

An
 W-Gruppenführer Heydrich,
 Berlin.

Lieber Heydrich!

Für Ihr Gedenken aus Anlass des Todes meiner Mutter
 danke ich Ihnen zugleich im Namen meiner Sippe auf-
 richtig.

Heil Hitler!

Ihr

87721

2. Z.d.A.

X4 F

15. Mai 1940.

10. V. 1940

1940

Lieber Herr v. Kamptz !

Ihrer Gattin und Ihnen darf ich für die Anteilnahme anlässlich des Todes meiner Mutter aufrichtig danken.

Heil Hitler !
Ihr

77785

An Herrn

Generalleutnant v. Kamptz,
Befehlshaber der Ordnungspolizei,

Prag XIX.

Na Zatorce 14.

2.)

Z.d.A.

XII F

100

Witkowitz
Mor. Ostrava 10, um

17. Mai 1940

100
10/5

Witkowitz Bergbau und Eisenhütten Gewerkschaft,



Zentraldirektion, Zentralverkaufsbüro:
Postadresse: Mor. Ostrava 10 (Vilkovic
zeleniny) Tschechoslowakei

Telegr.-Adresse: Ferrvilkovic, Moravská Ostrava
Telefon: Moravská Ostrava Nr. 3151 bis 3157

Prager Büro
Prag II, Bradovská 9

Wiener Büro
Wien I, Fuchlgasse 10

Unser Zeichen:
In der Schilddrüse anzuheften

370462

Herrn

SS/Gruppenführer und
Staatssekretär
Karl Hermann Frank,
Prag.

Betrifft:

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Anlässlich des schweren Verlustes,
den Sie und Ihre Familie durch das Hinscheiden
Ihrer Frau Mutter erlitten haben, erlauben wir
uns den Ausdruck unserer aufrichtigsten Anteil-
nahme zu übermitteln.

Heil Hitler !

WITKOWITZER BERGBAU- UND
EISENHÜTTEN-GEWERKSCHAFT

Kubinka

XIII/12/40

23. Mai 1940.

23.1.V. 1940

An die

Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-
Gewerkschaft,
z.H. von Herrn Generaldirektor Kuchinka,
W i t k o w i t z .

Sehr geehrter Herr Generaldirektor !

Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt,
für die Anteilnahme, die die Gewerkschaft an dem
Tode seiner Mutter genommen hat, herzlich zu dan-
ken.

Heil Hitler !

h.
Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

XII F
Franz Paula Frank

18. Mai 1940.

18. V. 1940
1. 1.An
Reichsführer $\frac{1}{4}$ und Chef der Deutschen Polizei,
B e r l i n .

Reichsführer!

In meinem Namen und im Namen meiner Sippe danke
ich Ihnen für den letzten Gruss und für die Ehrung,
die Sie meiner Mutter erwiesen haben.

Heil Hitler!

2222A
Stets Ihr

2. Z.d.A.

ANGLO-PRAGER CREDITBANK

DIREKTION

Prag, den 17. Mai 1940.

RS/LP

Herrn

Staatssekretär Karl Hermann Frank,

P r a g .

Wir gestatten uns anlässlich des unersetzlichen Verlustes, den Sie durch das Ableben Ihrer Frau Mutter,

Frau Paula Frank, geb. Eberhart, erlitten haben, unser ergebenstes Beileid zum Ausdruck zu bringen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

ANGLO-PRAGER CREDITBANK

XIII F.

20. Mai 1940.

21. V. 1. 1940

An die
Direktion der Anglo-Prager Creditbank,
z.H. von Herrn Oberdirektor Kutschera,
P r a g .

Sehr geehrter Herr Oberdirektor!

Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt, für die
Anteilnahme an dem Tode seiner Mutter verbindlich zu
danken.

88888

L.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII F

Iglau, 18. Mai 1940.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Gestatten Sie mir , dass ich Ihnen
und Ihrer geehrten Familie in meinem
Namen und im Namen meiner Familie
zu dem schweren Schicksalschlage der
Sie betroffen hat, unsere innigste
Anteilnahme zum Ausdrucke bringe.

H e i l H i t l e r !

Ihr ergebener

Schüch

XII F.

20. Mai 1940.

21. V. 1940

An Herrn
Hotelier Otto Schüch,
Iglau,

Hotel "Goldener Löwe".

Sehr geehrter Herr Schüch!

Der Herr Staatssekretär, der zur Zeit von Prag abwesend ist, hat mich beauftragt, Ihnen und Ihrer Familie seinen Dank für die Anteilnahme an dem Tode seiner Mutter zu übermitteln.

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

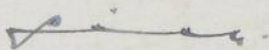
2.Z.d.A.

XII F

Prag, den 15. Juni 1939.

Aktennotiz
für Herrn Staatssekretär
zur Vorlage bei
dem Herrn Reichsprotaktor.

Der D-Zug Berlin-Prag-Wien ist heute bei
Bodenbach (Sudetengau) verunglückt. Es sind vorläufig 13 Tote
und zahlreiche Schwer- und Leichtverletzte zu beklagen.



Regierungsrat.

XII FSt. S. XII F -

Prag, den 23. Juni 1939.


Herrn Staatssekretär
zum Vortrag bei dem Herrn Reichsprotector.

hat dem Herrn Reichsprotector vorgelegen.

6/24
3/6

Herr Landrat P i e s b e r g e n hat den Text der Todesanzeige für Oberlandrat Dr. Sch i l l i n g, Pardubitz, zum Vortrag gebracht. Der Text fand Ihre Zustimmung. Herr Piesbergen berichtet weiter, dass von dem Herrn Reichsprotector ebenso wie von den Oberlandräten amtlich je ein Kreuz übermittelt wurde. Hierfür seien die Herren Oberlandräte von der Leyen und Dr. Neumann in Aussicht genommen. Die Beisetzung fände in Berlin statt, wohin sich die genannten Oberlandräte begeben würden. Die Aufbehrung in Pardubitz und die Ueberführung nach Berlin seien in würdiger Form sichergestellt. Die Schutzpolizei stelle die Totenwache. Bei der Ueberführung würde je eine Kompanie Schutzpolizei und Wehrmacht eingesetzt. Von öffentlichen Ansprachen werde Abstand genommen werden, da Pardubitz überwiegend tschechische Bevölkerung habe.

MM. 36 / 6


Regierungsrat.

7. September 1939.

7. IX. 1939

An

Frau Marie Pilz,Fischern,

Sudetengau.

Liebe Frau Pilz !

Zu dem schmerzlichen Verlust, der Sie und
Ihre Familie durch das Hinscheiden Ihres Gatten getrof-
fen hat, spreche ich Ihnen mein herzliches Beileid aus.

In aufrichtiger Anteilnahme bin ich

Ihr

2.)

Z.d.A.

XII F

22221

Ab B
110
10/10.

7. Oktober 1939.

1.)

An Herrn
Oberlandrat v. R e i n h a r d ,
P i l s e n .

Sehr geehrter Herr v. Reinhard !

Jetzt erst erfahre ich, dass Ihr Herr
Bruder auf dem Felde der Ehre gefallen ist. Zu dem
schmerzlichen Verlust, der Sie und Ihre verehrten
Angehörigen getroffen hat, übermittle ich mein auf-
richtiges Beileid.

Ihr



12784

2.)

Z.d.A.

XII F

111

1939/10

Sehr geehrter Herr Staatssekretär H. H. Frank!

Für die herzliche Anteilnahme beim
Abschied meines unvergesslichen Jahrs Hauses,
von meinem jüngeren erfolgreichen Fliegerleben
dankt herzlichst

Pia Fedlerick in. Lotte Wernar.

by

16.12.1939

16.12.1939

XII F

Dresden, im November 1939.

4. November 1939.

4. XI. 1939

Sehr geehrte gnädige Frau !

Leider komme ich infolge Arbeitsüberlastung
jetzt erst dazu, Ihnen zu dem schmerzlichen Verlust,
den Sie durch den Tod Ihres Gatten erlitten haben,
meine Anteilnahme zu übermitteln.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hoch-
achtung

Ihr

An Frau

Tilde S a n d e r ,
P r a g - W r s c h o w i t z ,
Třebínského 6.

2.)

Z.d.A.

XII F



Die unterzeichneten Angehörigen geben in tiefster Trauer bekannt,
daß ihr Gatte, Vater, Bruder und Schwiegersohn, Herr

Dr. FRITZ SANDER

o. ö. Professor der Rechte an der deutschen Universität in Prag.

am 3. Oktober 1939 im 51. Lebensjahr plötzlich verschieden ist.

Die Einäscherung findet am 6. Oktober 1939 um 10 Uhr vor-
mittags im Neuen Krematorium in Prag XII. statt.

PRAG, am 3. Oktober 1939.

Ernst und Hela Sander

Kinder.

Dr. Ernst Sander

Bruder.

Seraphine Sander

Mutter.

Tilde Sander

Gattin.

Professor J. Jungwirth

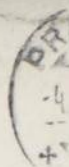
Anna Jungwirth

Schwiegereltern.

*Vincent
Tubinskiho 6.*

TF

Herrn



Staatssekretär K. H. Frank

113a

Prag IV

Graatschii.

DR. HILLY ZAVRER

114
13. November 1939.

13. XI. 1939

~~Dr. R.~~
Frau Sedlatschek,

Dresden A 20,

Schrammsteinerstr. 13/III.

Sehr verehrte gnädige Frau!

Zu dem herben Verlust, den Sie durch den Tod Ihres Gatten erlitten haben, spreche ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid aus. Ihr Gatte wird in meiner Erinnerung als das Beispiel eines unvergleichlich tapferen und aufrechten Soldaten und eines wirklich guten Kameraden fortleben!

In herzlicher Anteilnahme bin ich

Ihr
R. 114

2. Z.d.A.

XII F

115

, den 13.12.1939.

13. XII. 1939

Lieber Kamerad Meckel!

Zu dem schmerzlichen Verlust, den Sie durch den Tod Ihrer Frau Mutter erlitten haben, spreche ich Ihnen mein herzlichstes Beileid aus.

Heil Hitler!

Ihr

h.



84184

An
SS-Sturmabführer Meckel,
Prag.

XII F

116
Hamburg, am 24. Dezember
1939

Herrn

Staatssekretär
Karl Hermann Frank
in Prag

Sehr verehrter Karl Hermann Frank !

In dem Briefe, den

ich Mitte November an Sie richtete, schrieb ich über meinen jüngeren Sohn, der aus den Kämpfen in Polen gesund wiedergekehrt war. Jetzt hat es dem Schicksal gefallen, ihn für immer abzuberufen, fünf Tage vor Weihnachten. In der Erkenntnis, wie rasch und wandelbar der Inhalt der Stunde ist, mache ich Ihnen auch hiervon Mitteilung.

Ich zeichne mit Heil Hitler
und bin Ihr ergebener

Erik Braedt

Hamburg,
Staatliches Schauspielhaus.



P

9. Januar 1940.

10. 1. 1940

Herrn
Erik Br ä d t,
H a m b u r g.

Sehr geehrter Herr Brädt!

Der Herr Staatssekretär, der sich beim Schilaufrun einen kleinen Unfall zugezogen hat, lässt Ihnen für Ihre Schreiben herzlich danken und mitteilen, dass er Ihnen, sobald er wieder hergestellt sei, antworten werde.

Wenngleich ich Sie persönlich nicht kenne, möchte ich Ihnen dennoch zu dem Verlust, den Sie durch den Tod Ihres Sohnes erlitten haben, mein aufrichtiges Beileid aussprechen. Der Gedanke, dass Ihr Sohn für Führer und Volk gefallen ist, wird Ihnen Trost und Stärke sein!

H e i l H i t l e r !

h.
Oberregierungsrat.

2. Nach Abgang mit 1 Anlage dem Herrn Staatssekretär vorgelegt.

Uz
bet. am 18. 1. 1940 für den Herrn
Staatssekretär. *f.* 13/1.40.

Prag, den 21. Januar 1940.

1. Vermerk.

Der Herr Staatssekretär wird in diesen Tagen dem
Schauspieler Erik Br ä d t, Hamburg, schreiben.
Damit erledigt sich der Vorgang.

2. z.d.A.

XII F*[Handwritten signature]*

Am 2. Januar 1940 verstarb plötzlich durch Herz-
überschlag meine liebe Mutter im 74. Lebensjahre.
Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, die sehr
verdienter Gruppenführer hiervon in Kenntnis
zu setzen

Heil Hitler

H. Schwan

44-Gruppenführer.

1. Graf. aus ...
2. ... an ...

2. H. Königberg Fr. im Januar 1940.

119

19/17

11. Januar 1940.

11.1. 1940

An

SS-Sturmbannführer S c h u r a n,
P r a g .

Lieber Schuran!

Zu dem schmerzlichen Verlust, den Sie durch das unerwartete Hinscheiden Ihrer Frau Mutter erlitten haben, spreche ich Ihren verehrten Angehörigen und Ihnen mein aufrichtiges Beileid aus.

Heil Hitler!

21524

2. Z.d.A.

XII F

K. M. 15.

Mein lieber guter Mann

121

o. ö. Professor Dr. phil.

Justin Greger

Prorektor
der Deutschen Technischen Hochschule
in Prag

ist heute im 54. Lebensjahre für immer von mir gegangen.

In tiefer Trauer

Rosa Greger

im Namen aller Hinterbliebenen

Prag VII., den 8. Jänner 1940.

Bubenská 15.

Die Einäscherung findet am Freitag, den 12. Jänner 1940
um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr mittags im Neuen Prager Krematorium statt.

122

11. Januar 1940.

11.1. 1940

An

Frau Rosa Greger,
Prag VII.,

Bubenská 15.

Sehr verehrte gnädige Frau!

Zu dem schmerzlichen Verlust, den Sie durch den
Tod Ihres Gatten erlitten haben, spreche ich
Ihren verehrten Angehörigen und Ihnen mein auf-
richtiges Beileid aus.

Heil Hitler!

SS-Gruppenführer.

2.

Z.d.A.

XVII F

8. Feber 1940.

7. II. 1940

Herrn

Oberbürgermeister Leo Schubert,
G l a t z .

Sehr geehrter Parteigenosse Schubert!

Zu dem schweren Verlust, den Sie durch den Tod
Ihrer Gattin erlitten haben, spreche ich Ihnen
und den Ihren meine aufrichtige Anteilnahme
aus.

0888A

Heil Hitler !

Ihr


2. Z.d.A.

XII F

S. 8/12
124

Am 6. Februar, 3.30 Uhr, verschied nach geduldig
ertragenem Leiden die Gefährtin meines Lebens,
meine herzengute Gattin

Helene Schubert

Ihrem Wunsche gemäß wird sie am Donnerstag,
dem 8. Februar, um 16 Uhr, zu Fulnek in der
Heimaterde bestattet

In tiefster Trauer:

Leo Schubert und Kinder

Glaž, den 6. Februar 1940

125

Jan
Thundervater für Frank



Frankfurt

Prag
Azerin Pulvis



48737

19/4.

Unerwartet wurde uns unsere inniggeliebte Tochter

Christel

126

im blühenden Alter von 14 Jahren durch den Tod entrisen.

In tiefstem Schmerz

Ministerialrat Dr. Wilhelm Fischer
und Frau Magda, geb. Schott

Berlin-Zehlendorf-Mitte, den 16. April 1940
Heimat 55

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 20. April 1940,
15.30 Uhr, im Krematorium Wilmersdorf, Berliner Straße 100, statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

127

Jeux

Kontybratár P. J. Frank



Durch Deutsche Reichspost
Böhmen-Mähren

Prag IV

Cyrenin Palais

19. April 1940.

20. IV. 1940
1.)

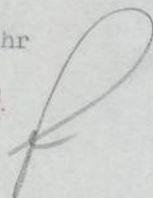
Sehr geehrter Herr Fischer !

Ihrer Gattin und Ihnen spreche ich zugleich
im Namen meiner Frau zu dem so schmerzlichen Verlust
meine aufrichtige und herzliche Teilnahme aus.

Heil Hitler !

Ihr

18734



An Herrn
Ministerialrat Dr. Fischer,
Berlin - Zehlendorf-Mitte,
Heimat 55.

2.)

Z.d.A.

XIV F

, den 19.4.1940.

129

20. IV. 1940
1.)

An Herrn
Ministerialrat Dr. Fischer,
SS-Sturmabführer,
Berlin - Zehlendorf-Mitte,
Heimat 55.

Lieber Kamerad Fischer!

Zu dem herben Verlust, der Sie getroffen hat,
darf ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid über-
mitteln.

Heil Hitler!

Ihr
h.

REYBA

2.) Z.d.A.

XIF



Leo Lufsch gibt hiemit tieferschüttert Nachricht von dem Ableben seiner lieben und herzenguten Tante

Elisabeth Lufsch

Kinderwärterin i. R.

Die Teuere verschied nach kurzem Leiden am 4. Mai um ½ 11 Uhr abends sanft in ihrem 85. Lebensjahre.

Die Trauerfeier für die liebe Heimgegangene findet

Dienstag, den 7. Mai, 11 Uhr vormittags

in der hiesigen Feuerhalle statt.

Reichenberg (Selgenhauerstraße 11) und Meinitz, am 6. Mai 1940.

An Herrn

Staatssekretär K. H. Frank



Prag - ~~AM~~

~~Burg.~~

1300

9. Mai 1940.

131

9. V. 1940
[Handwritten signature]

An Herrn
Leo Luksch,
Melnik.

Sehr geehrter Herr Luksch!

Zu dem Hinscheiden Ihrer Frau Tante spreche ich
Ihnen mein herzliches Beileid aus.

Heil Hitler!

2. Z.d.A.

[Red handwritten flourish]
18834

10 F

14. Mai 1940.

132

14. V. 1940

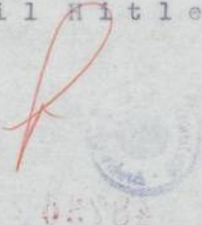
An Herrn
Kreisleiter H ö n i g,
Z w i t t a u.

Lieber Kamerad Hönig!

Zu dem schweren Verlust, den Sie erlitten haben,
spreche ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid aus.

Heil Hitler!

Ihr



2. Z.d.A.

III F



Am 11. Mai 1940 verschied nach längerem schwerem Leiden unser trau-
forgender Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Schwager, Herr

Julius Hönig

in seinem 72. Lebensjahre. Sein arbeitsreiches Leben war nur seiner Familie
und dem Wohl seiner deutschen Heimat gewidmet. Wir beklaffen den teuren
Toten am Pfingstmontag, dem 13. Mai, um $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, von der
städtischen Leichengasse aus. Das heil. Requiem wird Mittwoch, den 15. Mai,
um $\frac{1}{8}$ Uhr früh in der Stadtpfarrkirche gelesen.

In tiefer Trauer:

Marie Hönig,
als Gattin.

Gabriele Prudky,
Brünn, als Schwester.

Johanna Hönig,
Zwittau, als Schwägerin.

Ing. Chem. Leopold Jesser,
Hofrat i. R., Wien, als Schwager.

Dr. h. c. Franz Jesser,
Zwittau, als Schwager.

Zwittau, den 11. Mai 1940.

Julius Hönig,

Kreisleiter und M. d. R., Zwittau, als Sohn.

Hermann Hönig,

Berichterstatter der Berliner Börsenzeitung,
Dzt. Strals., als Sohn.

Schüße Dr. Willi Hönig
Dzt. an der Westfront, als Sohn.

Guski Hönig,
als Schwiegertochter.

Hans-Jürg Hönig,
als Enkel.

1933
1940

An den

Herrn Staatssekretär und M.d.R.
Pg. K. E. Frank

in Prag



Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 13. MAI 1940

Reg. Nr. 2958



48729

133a

Prag, den 14. Mai 1940 *15/5*

134

Hör mycket för tackskrivet!

För den betänksamhet, du visar för Fräi Jungfru
med anslutning till församlingens medlemmar i
liktan Rindarshamn gärdet i staden Laffan,
skicka mig gärna en kopia av min
Fräi Jungfru till tackskrivet.

Med tillit!

Hör ditt anslutnings meddelande

Kärlig
Karlsson

11/15

11/15
a. d. d.

1. 16/5. 40

XII F

135 25. Juni 1940.

135

25. VI. 1940

1.

An Herrn
Dr. Fritz K o b e r g,
P r a g III,

Spornergasse 29.

Lieber Koberg!

Zu dem Verlust, der Dich und Deine Familie durch den
Heldentod Deines Sohnes Fritz getroffen hat, spreche
ich zugleich im Namen meiner Frau aufrichtige Teilnahme
aus.

Heil Hitler!

36781

2.

Z.d.A.

XII F



136

15/7

136

Im blühenden Alter von 19 Jahren fiel am 11. Juni 1940
in heißem Kampfe in Frankreich an der Marne unser einziger,
liebster Sohn, Bruder und Neffe

Kriegsfreiwilliger

Hermann Baumgarten

ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz II.

Kadmelder eines Fla.-Batl.

So schlicht, treu und hilfsbereit, wie er lebte, so tapfer und
furchtlos fand sein Leben seine Erfüllung im Kampfe für seinen
geliebten Führer.

Wildstein, am 11. Juli 1940.

In tiefem Leid:

Familie Kasimir Baumgarten.

17/7

137



Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank ,

in Prag .



48724

138

139

18. Juli 1940.

1.)

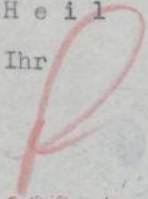
18. VIII 1940
M.

Werter Kamerad Baumgarten !

Zu dem Verlust, den Sie durch den Tod Ihres
Sohnes erlitten haben, spreche ich Ihrer Familie und
Ihnen mein aufrichtiges Beileid aus.

Heil Hitler !

Ihr


85734

An Herrn
Bürgermeister Baumgarten,
Wildstein,

Sudetengau.

2.)

Z.d.A.

XII F

Kasimir Baumgarten
Wildstein

24. Juli 1940.

139

~~140~~

An

SS - Gruppenführer
Karl Hermann Frank,
Staatssekretär

in P r a g .

Ihre Anteilnahme an unserem überaus grossen Schmerze anlässlich des Heldentodes unseres lieben Sohnes H e r m a n n brachte uns wohlthuenden Trost in schwerer Stunde.

Wir danken hiefür herzlich und wissen, dass sein Opfer für unseren geliebten Führer und Grossdeutschland auch im Kreise der mit uns trauernden Freunde ein dauerndes Gedenken finden wird.

Familie Kasimir Baumgarten

Kasimir Baumgarten

W.
zum Vortrag

1/8.40.

XV F